

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Januar 1/83

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 23. Januar 1983, um 15.30 Uhr im Vereinslokal Kurz.

Tagesordnung:

Einleitung und Begrüßung
Bericht des Schriftführers
Bericht über die Finanzen
Aussprache über die Berichte
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Neuwahl des Vorstandes
Beratung und Beschlußfassung
über die Neufassung unserer Satzung
Besprechung der Vorhaben 1983
Wünsche und Anträge

Liebe Mitglieder!

Wie Ihr aus obiger Tagesordnung entnehmen könnt, stehen in diesem Jahr gleich zwei wichtige Punkte an, über die in der Jahreshauptversammlung entschieden werden muß. Nämlich die **Neuwahlen**, und die Neufassung unserer Satzung. Dieses allein müßte schon Grund genug sein, daß ein Mitglied auch zu der Jahreshauptversammlung geht. In den letzten Jahren war der Besuch nicht gerade umwerfend. Ich möchte Euch deshalb ermuntern. Kommt, nehmt teil an den Beratungen und Abstimmungen damit wir in großer Gemeinschaft die Geschehen im Verein meistern können.

Hermann Gläßgen
Vorsitzender

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg im Jahre 1983:

08. Januar	Schlachtfest, 11.30 Uhr	TSV 1911
08. Januar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	TSV 1911
08. Januar	Jahreshauptversammlung	Blaskapelle
16. Januar	Jahreshauptversammlung, 15.30 Uhr	Sängerclub Echo
22. Januar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	SV 1959
23. Januar	Jahreshauptversammlung, 15.30 Uhr	TSV 1911
28. Januar	Jahreshauptversammlung, 20 Uhr	Schützenverein
29. Januar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	Sängerclub Echo
04. Februar	Tanz im Schützenhaus, 20 Uhr	Schützenverein
05. Februar	Kappenabend im Clubhaus, 20 Uhr	SV 1959
12., 13., 14. Februar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	TSV 1911
15. Februar	Kindermaskenball in der Turnhalle, 15 Uhr	TSV 1911
13. März	Konzert in der Pfarrkirche	Sängerclub Echo Kirchenchor
20. März	Jahreshauptversammlung, 15 Uhr	VDK
23. April	Wertungssingen in der Turnhalle, 20 Uhr	Trifelsgruppe
01. Mai	Schlachtfest im Schützenhaus	Schützenverein
6., 7., 8., 9. Mai	Kerwetanz in der Turnhalle, 20 Uhr	TSV 1911
12. Mai	Götzwanderung nach Annweiler	TSV 1911
26. Mai	Jahreshauptversammlung	SV 1959
02. Juni	Fronleichnam - Waldfest auf dem Altenberg	Kirchenchor
05. Juni	Fußballturnier	SV 1959
12. Juni	Ausflug	VDK
18. Juni	Sonnwendfeier	Schützenverein
19. Juni	Schützenfest	Schützenverein
26. Juni	Großes Gebet	Kirchengemeinde
03. Juli	Vereinsvergleich	SV 1959
09. Juli	Abendsportfest mit Tanz ab 20 Uhr	TSV 1911
10. Juli	Osterbrunnenfest	Sängerclub Echo
16. Juli bis 25. Juli	Zeltlager Mädchen	TSV 1911
25. Juli bis 04. August	Zeltlager Jungen	TSV 1911
18. Juli bis 28. Juli	Zeltlager	SV 1959
14. August	Waldmesse auf dem Altenberg	Kirchengemeinde
20. August	Handballturnier Jugend	TSV 1911
21. August	Handballturnier Aktive	TSV 1911
28. August	Ausflug	Kirchenchor
9., 10., 11., 12. Sept.	700-Jahr-Feier	Gemeinde
26. November	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub Echo
10. Dezember	Weihnachtsfeier	SV 1959
17. Dezember	Weihnachtsfeier	Schützenverein
26. Dezember	Weihnachtsfeier	TSV 1911 Sängerclub Echo

Jahresbericht

Männer-Handball 1982

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhen und Tiefen liegt hinter uns.

Fünf Jugend- sowie drei aktive Mannschaften nahmen mit unterschiedlichen Leistungen an den Verbands-spielen teil.

In der Hallenrunde 1981/82 erreichte die Mannschaft in der Verbandsliga einen zufriedenstellenden 5. Platz mit 20:24 Punkten.

Die II. Mannschaft konnte in der Kreisklasse B nicht richtig Fuß fassen. Mit Mühe konnte der Klassenerhalt gerade noch mit 3:29 Punkten gesichert werden.

Mit einem 5. Platz und 11:17 Punkten, schloß die Reserve die Hallenrunde ab.

Als Neuling ging unsere A-Jugend den schweren Gang in der Pfalzliga. Nach sehr gutem Start, mußte man doch die Überlegenheit der anderen Mannschaften anerkennen. Mit 8:36 Punkten mußte die A-Jugend den letzten Platz und damit den Abstieg in Kauf nehmen. Besser schnitt unsere B-Jugend, die ebenfalls in der Pfalzliga spielt, mit einem kaum erwarteten 5. Platz ab. Am Ende hatte sie 22:22 auf ihrem Punktekonto zu verbuchen.

Eine großartige Leistung schaffte die C-Jugend. Nach Abschluß der Runde war Wernersberg und Nußdorf mit 41:3 Punkten punktgleich.

Das notwendige Entscheidungsspiel um den Staffelsieger gewann Wernersberg mit 22 : 20 Toren.

Gewonnen wurde zum Abschluß das Spiel um den Kreismeister gegen Schifferstadt mit 23:17 Toren. Somit konnte unsere C-Jugend als Kreismeister geehrt werden.

Mit 19:17 Punkten erkämpfte sich die D-Jugend einen 6. Tabellenplatz, während unsere E-Jugend nicht über den letzten Platz mit 2:30 Punkten hinaus kam. Die darauf folgende Kleinfeldrunde brachte einige gute Ergebnisse für unsere Mannschaften.

Die I. Mannschaft schaffte in der Bezirksklasse einen 2. Platz mit 12:8 Punkten! Leider konnte die II. Mannschaft in der Kreisklasse A kein Spiel für sich gewinnen. Ein wenig enttäuschend verlief die Feldrunde für die A-Jugend, denn sie wollte den Staffelsieg erringen um damit wieder in die Pfalzliga aufzusteigen. Leider reichte es nur zum 3. Platz mit 12:8 Punkten.

Die B-Jugend belegte mit 4:16 Punkten den vorletzten Platz. Am besten schlug sich unsere C-Jugend mit 14:6 Punkten und belegte den 2. Tabellenplatz, während die D-Jugend auf Platz 4 mit 7:9 Punkten die Runde abschloß. Aufwärts gehts mit unseren Kleinsten, die mit 8:12 Punkten einen 4. Platz belegten!

Es sollte erwähnt werden, daß die Kleinfeldrunde nur eine Überbrückung zur Hallenrunde darstellt, daher werden auch keine Meisterschaften ausgespielt. An einigen besuchten Kleinfeldturnieren konnte lediglich unsere A-Jugend in Albersweiler einen Turniersieg

erringen, während die II. Mannschaft, sowie unsere C-, D- und E-Jugend keine vorderen Plätze erreichen konnten. In Ranschbach reichte es für die I. Mannschaft zu einem 2. Turniersieg, hier gab es für unsere A-Jugend wenig zu erreichen.

Die Altherren-Mannschaft beteiligte sich am Großfeld-Turnier in Arzheim. Von 10 teilnehmenden Mannschaften wurde ein 6. Platz erzielt:

Abschluß der Feldrunde, bedeutete für uns das 2-tägige Handballturnier auf unserem Sportplatz Altenberg am 21. und 22. August. Bei einem reibungslosen Ablauf, an dem sich am Samstag ab 14.00 Uhr nicht weniger als 20 Mannschaften in den Klassen B-, C-, D- und E-Jugend beteiligten, konnten folgende Turniersieger ermittelt werden. In der B-Jugendstaffel hatte TSV Kuhardt die Nase vorn, gefolgt von Arzheim, das Kuhardt im Endspiel mit 8:6 schlug.

In der C-Jugendstaffel war TV Hoheinöd die stärkste Mannschaft, gefolgt von HSV Albersweiler und Ranschbach. Turniersieger bei der D-Jugend wurde SV Ranschbach vor dem HSV Albersweiler und Wernersberg.

Bei der E-Jugend erklamm der TV Offenbach die oberste Stufe; hier konnte Albersweiler den 2. Platz erringen. 3. wurde die Mannschaft aus Höheinöd.

Ein recht starkes Teilnehmerfeld konnte am Sonntag begrüßt werden. Bei den Aktiven hatten 10 Mannschaften ihre Zusage gegeben. Bei der A-Jugend nahmen 5 Mannschaften am Turnier teil.

Bei sehr schönem Wetter, sah man recht temporeiche und faire Spiele. Stolz der Turniersieger bei den Aktiven wurde die Mannschaft aus Mannheim-Käfertal, gefolgt von Contwig, Albersweiler I und II.

Der ESV Ettlingen holte sich den Turniersieg bei der A-Jugend; Zweiter wurde unsere A-Jugend von dem TB Assenheim.

Zum Einlage-Spiel der I. Mannschaft konnte der TV Thaleischweiler vorgestellt werden. Das mit Spannung erwartete Spiel entschied der Oberligist nach einem großartigen Spiel knapp mit 20:18 zu seinen Gunsten. Den Abschluß bildete mal wieder das AH-Großfeldspiel. Hier standen sich 2 altbekannte Mannschaften früherer Jahre gegenüber. Daß das Großfeld immer noch seine Reize hat, bewies das Spiel zwischen Wernersberg und Ottersheim.

Bei Halbzeit lag Ottersheim mit 9:8 Toren vorne. Im zweiten Abschnitt steigerte sich Wernersberg, so daß das 18:18 Endresultat gerecht war.

Nach den Strapazen der Hallenrunde und Feldrunde, wurde zu dem schon traditionellen 4-Tage-Ausflug aufgerufen. Um 1.30 Uhr morgens ging's am 10. Juni ab in Richtung Tirol, dem Ort Arzl im Pitztal entgegen. Gegen 8.00 Uhr wurde die Pension „Erika“ in Besitz genommen. Später bestand die Möglichkeit die Fronleichnamprozession in alter tiroler Tradition zu erleben.

Am Abend stand das mit Spannung erwartete Fußballspiel Arzl gegen die Wernersberger Handballer auf dem Programm. In der Halbzeit führte Wernersberg überraschend mit 3:1 Toren; am Ende hieß es 4:4 unentschieden.

Das fällige Elfmeterschießen um den Pokal des Verkehrsvereins ging leider für uns verloren.

Nach schönen Wanderungen und Besichtigungen

gings am 13. Juni wieder heimwärts, in der Gewissheit 4 schöne Tage erlebt zu haben.

Zur Vorbereitung der bevorstehenden Hallenrunde 82/83 in der wieder 8 Mannschaften gemeldet wurden, bereitete sich die I. Mannschaft in einem 3-tägigen Trainingslager in der Wasgauhalle Hauenstein vor. Das Trainingsprogramm, das vom Trainer Hans Müller hervorragend zusammen gestellt wurde, fand bei den Spielern großen Anklang.

Der Start zur Hallenrunde begann gleich mit einem Paukenschlag. Am 3. September stellte sich Skoda Pilzen den Wernersberger Fans, zu einem Freundschaftsspiel gegen unsere I. Mannschaft vor. Eine europäische Spitzenmannschaft mit 6 Nationalspielern, zeigte wie schön Handball sein kann. Nach einem in allen Belangen begeisternden Spiel siegte natürlich Pilzen mit 29:14 Toren.

Die I. Mannschaft mußte einen Tag später das 1. Pokalspiel in Landau absolvieren. Leider fehlte doch die Kraft, um eine 13:18 Niederlage abwenden zu können. Der Start in der Verbandsliga verlief verheißungsvoll für die I. Mannschaft; nach 6 Spielen hatte sie mit 10:2 Punkten einen nicht erwarteten Spitzenplatz inne.

Leider mußte man dann einige Niederlagen einstecken, so daß nach Abschluß der Vorrunde ein Punktekonto von 11:11 herausprang. Die II. Mannschaft zielt wie schon so oft das Tabellenende in der Kreisklasse B. Die Reserve hat einen 4. Platz mit 8:6 Punkten auf ihrem Konto. Ebenfalls einen 4. Platz erkämpfte sich unsere A-Jugend. In der Pfalzliga hatte die B-Jugend nach 2 Siegen ihr Pulver verschossen; so reichte es nach Abschluß der Vorrunde nur zu 5:19 Punkten. Den gleichen Punktestand hat die C-Jugend, die erstmals in der Pfalzliga spielt. Durch Personalmangel gelang es unserer D-Jugend nicht zu einem Sieg zu kommen.

In der E-Jugendstaffel erreichten unsere Kleinsten einen 5:19 Punktestand.

Als Übungsleiter standen im Jahre 1982 folgende Personen zur Verfügung.

Für die Aktiven war Müller Hans zuständig. Klein Elmar für die A-Jugend, Götz Reinhard für die B-Jugend, Reinhold Schuhmacher zeichnete für die C-Jugend verantwortlich, Reinhold Hagenmüller für die D-Jugend und Burgard Kurt für die E-Jugend.

Als Verbandsschiedsrichter war Bernd Schuhmacher eingesetzt.

In Auswahlspielen wurden folgende Spieler eingesetzt: Pfalzauswahl A-Jugend: Götz Reinhard und Markus Gläßgen. Junioren Pfalzauswahl: Andreas Schilling und Reinhard Götz. Pfalzauswahl B-Jugend: Peter Klein. Kreisauswahl A-Jugend: Martin Götz und Peter Klein. Kreisauswahl B-Jugend: Tobias Keller.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die mithalfen den überaus großen Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, sei es als Spieler, Zeitnehmer, Schiedsrichter, Fahrer oder Betreuer. Mein Dank gilt auch unseren Zuschauern, die unsere Mannschaft gut unterstützten. Mein Wunsch für 1983 ist, daß sich der Trainingsfleiß steigert, damit noch bessere Leistungen zu verzeichnen sind.

Der Abteilungsleiter:
Reinhold Hagenmüller

Jahresbericht Abteilung Wandern 1983

Zur ersten Wanderung 1982 am 14. Februar, fanden sich 30 Wanderer ein, deren Ziel Dimbach war.

Dort angekommen verbrachte man einige fröhliche Stunden beim „Hefte Werner“.

Der Rückweg wurde auf Schusters Rappen bewältigt.

Wir immer wurde auch dieses Jahr zur Osterwanderung am 12.4. eingeladen. 50 Wanderfreudige marschierten frohen Mutes den Hohenberg ab, um danach das Ziel, den „Fronhof“ in Queichhambach, zu erreichen.

Nachdem Jedermann Hunger und Durst gestillt hatte, steuerten einige noch den Annweilerer Ostermarkt an. Der Rest fuhr per Pkw direkt ins Kuckucksnest Wernersberg.

Götzwanderung am 20.5. nach Eußerthal. Die Marschroute der 40 Wanderlustigen führte über den Wingersberg nach Gräfenhausen, wo eine kurze Rast eingelgt wurde. Danach ging's bergauf nach Eußerthal, wo die anderen Vereine des Trifelskreises bereits eingetroffen waren. Bei guter Stimmung verbrachte man im Vereinshaus einige gemütliche Stunden. Den Heimweg bewältigte man per Pkw.

Zur Herbstwanderung am 24.10., ließen sich, trotz regenverhangenem Himmel, 20 Wanderer den Mut nicht nehmen, den Weg nach Ranschbach einzuschlagen.

Um 13 Uhr startete man am „Roten Kreuz“. Der Weg führte über den Josefshof, Kletterhütte, Slevogthof zum Weinort Ranschbach. Kurz vor 17 Uhr traf man dort ein und ließ sich neuen Wein, Hausmacher Spezialitäten und sonstige Gaumenfreuden servieren. Ursprünglich wollte man gegen 18 Uhr wieder aufbrechen, was sich durch die gute Stimmung jedoch auf 20 Uhr hinauszögerte.

Für die Rückkehr organisierte man nun kurzerhand Pkws.

Für das zurückliegende Jahr möchte ich mich bei allen wanderfreunden recht herzlich bedanken und für 1983 alles Gute wünschen.

Der Wanderwart
Wilhelm Ehrhardt

Trimm dich mal wieder!

Bericht der Handballabteilung - Frauen 1982

Auch das Jahr 1982 brachte wieder sportliche Höhepunkte, vor allem im Jugend-Bereich. So konnten unter anderem nicht weniger als 12 Spielerinnen in die Pfalz und Südwest-Auswahl abgestellt werden. Damit zählt der TSV Wernersberg zu den im Handball am erfolgreichsten Vereinen der Pfalz im weibl. Bereich.

In die Kreis-Auswahl wurde berufen: Susanne Vorbeck. In die Pfalz-Auswahl weibl. A: Heike Gläßgen, Klaudia Klein, Karola Klein, Andrea Röller.

In die Pfalz-Auswahl weibl. B: Cristine und Regina Schilling, Sabine Klein, Hannelore Welsch, Petra Schelb.

Besonders hervorzuheben ist die Berufung von Heike Gläßgen in die Südwest-Auswahl, wo sie als einzige Spielerin aus der Pfalz sogar die Nummer 1 im Tor ist. Die einzelnen Mannschaften schnitten nach Abschluß der Hallenrunde wie folgt ab:

Die C-Jugend wurde Staffelsieger mit 20:0 Punkten und 133:23 Toren. Das Spiel um die Kreis-Meisterschaft konnte dann in Landau gegen Bellheim mit 8:4 gewonnen werden, nachdem nun der siebente Kreismeistertitel geholt war (in Folge), mußte die Mannschaft gegen Ludwigshafen in Haßloch antreten und verlor gegen einen körperlich weitaus stärkeren Gegner mit 7:13 Toren.

Die B-Jugend wurde hinter Zeiskam Zweiter mit 24:8 Punkten und 146:100 Toren.

Die A-Jugend mischte in der Pfalzliga ganz vorne mit, mußte aber wie im Vorjahr schon die TSG Kaiserslautern vor sich lassen und holte somit wieder einmal den undankbaren 2. Platz mit 29:7 Punkten und 251:153 Toren.

Die 2. Frauen-Mannschaft kam in der Kreisklasse mit 14:10 Punkten auf den 4. Tabellenplatz.

Die 1. Mannschaft belegte im Konzert der Großen in der Regionalliga Südwest von 12 Mannschaften den 6. Platz hinter Pirmasens, Quierschied, St. Ingbert, Marpingen, Landau mit 22:22 Punkten und 249:244 Toren.

In der Feldrunde belegten alle Mannschaften wie schon seit Jahren die vordersten Plätze. Der Grund ist einfach, daß die Mannschaften mehr Trainingsmöglichkeiten haben als im Winter in der Halle.

Besonders die Jugend-Mannschaften dominierten eindeutig. So wurde die A-, B-, und C-Jugend ungeschlagener Staffelsieger. Die C-Jugend mit 15:1 Punkten, die B-Jugend mit 20:0 Punkten und die A-Jugend mit 19:1 Punkten.

Bei den Kreismeisterschaften in Neustadt konnte dann die A-Jugend mit einem 5:5 gegen Hauenstein und einem 10:4 Sieg gegen Dudenhofen den Kreismeistertitel holen.

Ebenso die B-Jugend, die gegen Heiligenstein erfolgreich blieb. Die C-Jugend mußte sich mit einer 3:10 Niederlage gegen Bellheim geschlagen geben.

Die 2. Mannschaft belegte einen beachtlichen 2. Platz in der Bezirksliga hinter Speyer.

Die 1. Mannschaft legte nach der langen und strapaziösen Hallenrunde eine Pause ein und machte nur Freundschaftsspiele und Turniere mit.

Auch in der noch laufenden Hallenrunde mischen alle Mannschaften ganz vorne mit.

Am 20.3. führte die Abteilung eine Altpapiersammlung durch, um die durch die Abteilung strapazierte Gesamt-Haushaltskasse etwas aufzubessern.

Erfreulich ist, daß erstmals zwei Spielerinnen (Iris Bühning und Petra Burgard) die Übungsleiter-Lizenz im Handball absolvierten und mit Erfolg bestanden.

Weiter begrüßenswert ist, daß nach Helga Klein und Petra Burgard die mit großem Erfolg die A- bzw. die C-Jugend trainieren weitere aktive Spielerinnen sich als Betreuerinnen zur Verfügung gestellt haben:

Ursula Welsch, für die Mini-Mannschaft

Petra Müller, für die B-Jugend

und Marita Leonhardt, für die 2. Frauen-Mannschaft

Meinen herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Spielerinnen, die den Sprung in die Auswahlmannschaften geschafft haben, sowie den Mannschaften die zu Meisterehren kamen. Dies alles war nur durch harte Arbeit zu erreichen.

Ein besonderer Dank gilt allen Betreuern, die trotz großem Zeitaufwand sich voll engagierten, Helfern, Spielerinnen und Zuschauern.

Mein persönlicher Wunsch wäre, eine Mannschaft aus Spielerinnen, die aus den aktiven Mannschaften ausgeschieden sind.

Der Abteilungsleiter
Herbert Klein



Jahresbericht der Leichtathletik-Abteilung 1982

Wie in den Jahren zuvor eröffneten wir die Wettkampfsaison am 20.6.1982 auf dem Werderberg. Insgesamt 10 Wernersberger Leichtathleten waren am Start und erreichten beachtliche Platzierungen:

Gerd Götz M/Sch/A 3126 P. Platz 2, Klaus Burgard M/J/B 3036 P. Platz 4, Martin Götz M/J/A 3009 P. Platz 1, Josef Götz Tu/4 1688 P. Platz 3, Otto Thürwächter Tu/5 1753 P. Platz 1.

11. Juli 1982, Gaumehrkampfmeisterschaften in Wörth. Hier waren 8 Athleten mit großem Erfolg am Start. Dabei gelang dem A Schüler Gerd Götz mit sehr guten Leistungen im Vierkampf (3939 P.) die Gaumeisterschaft und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Salzgitter. Er nutzte diese Gelegenheit am 18./19.9.1982 und konnte sich mit 4292 P. (100m, 12,6 Weit - 5,28 / Kugel - 11,23 / Schleuderb. - 42,68) von 15 Teilnehmern auf den 5. Rang platzieren; mehr noch, diese Gaumeisterschaft verhalf ihm zu einer Berufung in die Pfalzmeisterschaft beim Deutschlandpokal des DTB am 4./5.9.82 in Mönchengladbach. Auch hier wurde er mit 4409 P. für die Pfalzmeisterschaft bester Punktesammler.

16.7.1982, Abendsportfest des TSV. 101 Leichtathleten

aus 18 Vereinen stellten sich den Kampfrichtern zum Kräftevergleich, darunter 36 vom TSV, davon erstmalig nach langer, langer Zeit 6 Frauen (1971). Wie aus der Siegerliste ersichtlich, stellten unsere Athleten das größte Kontingent und konnten sich mehrfach gut platzieren. Ein Rekord-Meldeergebnis hatte der 5000 m Waldlauf. 27 Läufer, darunter erstmalig 2 Frauen, stellten sich dem Starter. Die Leistungsstärke und Dichte überraschte und zeigte den Trend zum Langlauf. Von 5 Läufern unter 17 min. gewann Wolfgang Werling vom TV Offenbach in 16:28,4 min. den Wanderpokal.

Hier ein kleiner Auszug aus der Siegerliste: Gerd Götz M Sch A 3112 P. Platz 1, Bernd Glaser M Sch A 2645 P. Platz 2, Jürgen Schilling M J B 3085 P. Platz 2, Thomas Gläßgen M J A 3216 P. Pl. 1, Martin Götz M J A 3161 P. Platz 2, Reinhard Götz M 1603 P. Platz 2, Elmar Klein M 40 1950 P. Platz 2, Josef Götz M 45 1581 P. Platz 2, Otto Thürwächter M 50 2592 P. Platz 1, Gerd Götz 1000 m 3:36,3 Platz 1, Fred Götz 1000 m 3:37,1 Platz 2, Anneliese Brandenburger 5000 m 24:35,0 Platz 2, Otto Thürwächter M 50-5000 m 24:39,0 Platz 1.

3.10.1982, Schülersportfest. Trotz schlechter Witterung kamen 50 Nachwuchstalente auf den Platz vor der Turnhalle um im Dreikampf die Sieger zu ermitteln. Es gab viel Spaß, vor allem bei der „Hochsprungeinlage“, und wie die Siegerliste zeigt, gute Ergebnisse. 7 erreichten die Bedingungen für das DLV Mehrkampfabzeichen in Gold und 36 in Silber.

Weitere Ergebnisse über leichtathletische Disziplinen gibt uns der Bericht der Abteilung Turnen: 25.4. in Rinnthal (Anturnen), 27.6. in Rheinzabern (Gaukindertreffen).

Eine gute sportliche Leistungsstärke vermitteln uns die nächsten Zahlen: 63 DLV Mehrkampfabzeichen konnten überreicht werden, 18 in Gold, 45 in Silber. 24 Deutsche Sportabzeichen wurden erworben. Zu erwähnen sind: das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 15 für Elmar Klein. Das Jugendsportabzeichen in Silber und das Europäische für Götz Christine, Götz Martin, Laux Gabriel. Die Bedingungen im Familienwettbewerb erfüllten das 8. mal Götz Josef, Annette, Christine und Fred, das 5. mal Schuhmacher Reinhold, Uschi und Frank.

Der Bericht zeigt für die Basis der Leichtathletik genug Wettkämpfer, gute Leistungen und daß Talente vorhanden sind. Wenn ich jedoch den Trainingsbetrieb betrachte, muß ich feststellen: sehr schlecht besucht! Meine Bitte an alle Sportler vom TSV für das Jahr 1983, dem Trainingstag Freitag mehr Beachtung zu schenken, und wenn möglich zu besuchen. Die Wettkampfausschreibungen am Aushang zu lesen, um bei Sportfesten mit zu machen, sowie das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Zum Schluß möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken, die nicht nur bei vereinsinternen, sondern auch in großer Zahl bei regionalen Veranstaltungen die Farben des TSV vertraten. Ich wünsche der Leichtathletik ein erfolgreiches neues Jahr.

Abteilungsleiter
Gerd Schilling

Turnbericht 1983

Wie bisher wurden wöchentlich 12 Übungsstunden von insgesamt 9 Übungsleitern bzw. Helfern abgehalten. Die Besucherzahl der Übungsstunden ist etwas zurückgegangen. Kein Interesse am Turnen besteht zur Zeit bei den Buben von 6 bis 10 Jahren. Es soll und muß unbedingt wieder ein Weg gefunden werden, diese Jahrgänge für den Turnsport zu motivieren.

An Turnfesten stand in diesem Jahre das Gau-Kindertreffen am 27.06. in Rheinzabern im Vordergrund. Mit 6 Mädchen, 1 Bubenmannschaft und insgesamt 29 Teilnehmern war der TSV Wernersberg gut vertreten. Besonders hervorzuheben der 1. Platz im Dreikampf der Buben und der 4. Platz bei der gemischten Pendelstaffel. Aber auch die Mädchen gaben ihr Bestes und konnten unter einem großen Teilnehmerfeld gute Mittelplätze erringen.

Erfreulich die Teilnehmerzahl beim Besuch von Turnfesten, wie das Anturnen des TV Rinnthal, wo 8 Jugendliche unseres Vereins an den leichtathletischen Wettkämpfen teilnahmen und anschließend noch einen Auszug von ihrem turnerischen Können an Trampc und Barren zeigten, oder der Besuch des Werderberg-Turnfestes bei dem sich außer den Kampfrichtern 10 Wettkämpfer beteiligten.

Mit 8 Teilnehmern wurden die Gaumeisterschaften am 11.07. in Wörth besucht. Hier konnte sich Gerd Götz im Vierkampf der Jugend C durchsetzen und den Titel eines Gaumeisters erringen. Er konnte sich dabei für die Teilnahme am Deutschland-Pokal des DTB in Mönchengladbach am 4. und 5. Oktober sowie für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 18. und 19. Oktober in Salzgitter qualifizieren, wo er einen hervorragenden 5. Platz belegen konnte.

Auch bei einem Gau-Vergleichskampf des Pfälzer-Turnerbundes am 22. Oktober in St. Martin, waren 2 Wettkämpfer des TSV am Start.

50 Kinder beteiligten sich am Schülersportfest des TSV am 3. Oktober auf dem Platz vor der Turnhalle.

Rückblickend darf ich feststellen, daß in allen Gruppen gearbeitet wurde, jedoch der Besuch der Übungsstunden etwas zu Wünschen übrig ließ.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern und Helfern bedanken für den unermüdlichen Einsatz in Sache „Turnen“ und allen Turnfreunden für das kommende Jahr viel Erfolg wünschen.

Der Oberturnwart
Josef Götz

